

28. Oktober 2008

1,3 Millionen Euro Landesförderung zur Sanierung der Schallaburg

LH Pröll: In 34 Jahren als internationales Ausstellungszentrum etabliert

Bei ihrer heutigen Sitzung hat die NÖ Landesregierung auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll u. a. auch beschlossen, für die denkmalgerechte Revitalisierung der Schallaburg einen Finanzierungsbeitrag in der Höhe von 1,3 Millionen Euro zu bewilligen. Die Arbeiten sollen im heurigen Winter durchgeführt und noch vor Beginn der Saison 2009 abgeschlossen werden.

„Niederösterreich hat als Ausstellungsland zwischen Linz, Prag, Wien und Budapest längst ein eigenständiges Profil entwickelt, die Schallaburg leistet dazu einen wesentlichen Beitrag. In 34 Jahren hat sich die Schallaburg in Abwechslung von zeitgeschichtlichen Themen und der Präsentation fremder Kulturen als internationales Ausstellungszentrum etabliert und einen Namen gemacht“, meint dazu Landeshauptmann Pröll.

Die Arbeiten umfassen als zweite Stufe eines mehrjährigen Sanierungsplanes archäologische Grabungen und bauhistorische Untersuchungen sowie die Sanierung der Fenster im ersten Obergeschoss. Der Nutzung der Schallaburg als zentraler Ausstellungsort des Landes soll durch eine klimaregulierende Lüftungsanlage Rechnung getragen werden. Damit sollen die durch den Besucherverkehr beanspruchte Gebäudesubstanz sowie die historische Ausstattung der Schallaburg einerseits und die wertvollen Exponate andererseits durch eine konstante Temperatur besser geschützt werden.